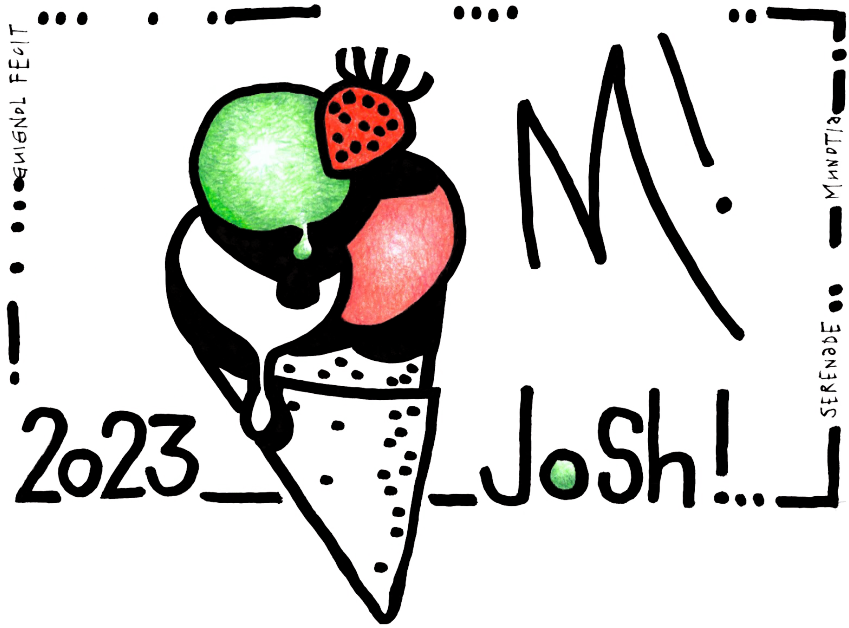
Serenade 2023



JOSH! Jugendsinfonieorchester Schaffhausen

Leitung: Ulrich Waldvogel Herzig

Freitag, 20. Januar 2023

19:30 Uhr
Aula, Kantonschule Schaffhausen

präsentiert von der Kantonsschulverbindung Munot

Eintritt frei (Kollekte)

kanti KANTONSSCHULE SCHAFFHAUSEN

Schaffhausen, im Januar 2023

Liebe Musikfreunde,

Der Munötleraltherr Dieter Wiesmann v/o Phoenix besang einst in seinem zum Volkslied avancierten «Bloss ä chlini Stadt» die Fröhlichkeit der Italiener. Dem entsprechend hat das ***JOSH!*** in Hoffnung auf ein erfreuliches 2023 beim aktuellen Programm südländische Werke verschiedener Epochen zu einer «italienischen Bomboniere» zusammengemixt. Die musikalischen Darbietungen bereichert Walter Millns mit von ihm ausgewählten Texten. Er ist besonders durch das Sommertheater «Schaffhausen schwer legendär» und seine schriftstellerischen Tätigkeiten in unserer Gegend bekannt geworden. Wir wünschen viel Vergnügen mit den jungen Talenten des ***JOSH!***, die von erfahrenen MusikerInnen angeleitet und gekonnt unterstützt werden.

Mit herzlichen Grüssen in unseren leuchtenden Farben

rot-weiss-grün

Freak

Carl J. Koch v/o Freak

Altherrenpräsident der Verbindung Munot

JOSH! **– Jugendsinfonieorchester Schaffhausen**

Das ***JOSH!*** **– Jugendsinfonieorchester Schaffhausen** wurde 2008 gegründet. Obwohl das ***JOSH!*** ein Gefäss der Kantonsschule ist, steht es allen Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus der Region Schaffhausen offen. Neben der Horizonterweiterung und der Entwicklung der technischen Fähigkeiten steht vor allem die Freude am gemeinsamen Musizieren im Zentrum der Orchesterarbeit.
Das ***JOSH!*** wird von einem Team von Musiklehrpersonen der Kantonsschule betreut. Die Gesamtleitung liegt bei Ulrich Waldvogel Herzig.
Die Kantonsschulverbindung Munot unterstützt das ***JOSH!*** mit einem namhaften Betrag.

Programm Serenade 2023: Italienische Bomboniere

Antonio Vivaldi

1648 - 1741

Der bekannte venezianische Barockkomponist darf an einem Konzertabend mit Violinen nicht fehlen. Über fünfzig Opern tragen seine Handschrift und Zeitgenossen staunten über sein Können als Solist. In einem Waisenhaus unterrichtete er die Mädchen, die dank ihrem virtuosen Lehrer oft eine erfolgreiche Konzertkarriere starten konnten. Seine «Vier Jahreszeiten» erfreuen sich bis heute grosser Beliebtheit.

Angel Gregorio Villoldo - Arroyo

1861 - 1919

Argentinien war die Wahlheimat vieler italienischer Emigranten. Dort nannte man bald Villoldo wegen seinen Stücken «Padre del Tango». Anfänglich sang er in Cafés zu seiner Gitarre. Seine Kompositionen vereinten spanische und karibische Elemente zu einem neuen argentinischen Musikstil. Sein Lied «El Choclo» (der Maiskolben) war so bekannt geworden, dass viele glaubten, es sei die Nationalhymne von Argentinien.

Ennio Morricone

1928 - 2020

Rund 400 Stücke schrieb Morricone für Film und Fernsehen. Dazu gesellen sich noch über hundert Stücke für Symphonieorchester. Es dauerte nicht lange, bis Hollywood ihn entdeckte, um nicht nur Western, Mafiafilme, Oscargekröntes und sogar die Simpsons musikalisch zu untermalen. Auch die FIFA-Fussballhymne von 1978 entstammt seiner produktiven Feder.

Rondò Veneziano

1979 -

Gian Piero Reverberi brachte den venezianischen Barock in die heutige Zeit. Eingängige Rhythmen, moderne Instrumente im klassischen Orchester und historisch eingekleidete Musikerinnen sind sein Erfolgsrezept.

JOSH! Jugendsinfonieorchester Schaffhausen

Flöte: Aagneya Chaturvedi, Lamin Fatty

Oboe: Franziska Messmer

Klarinette: Lediana Iseni

Klavier: Aagneya Chaturvedi

Violine I: Andrina Ernst, Sadira Lux, Lena Raske, Olivia Momoyo Resch

Violine II: Fynn Karas, Luna von Engeln, Viktoriya Lytvynenko

Violine III: Georg Keller, Amelie Müller

Violoncello: Niklaus Moderlak, Deborah Wyss

Kontrabass: Petya Todorova

Sprecher: Walter Millns

Streicherassistenz: Mateusz Szczepkowski

Registerleiter tiefe Streichinstrumente: Peter Marti

Registerleiterin Holzblasinstrumente: Marianne Knecht

Gesamtleitung: Ulrich Waldvogel Herzig